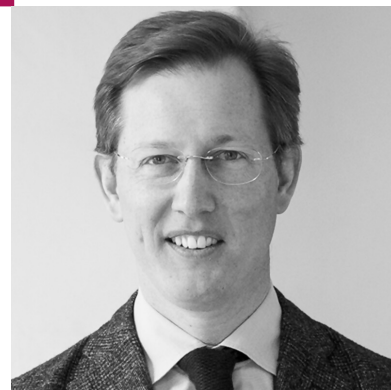


Markgräflisch Badisches Rebgut

Deutschland, Bodensee - Birnauer Kirchalde

Schon im 13. Jahrhundert bauten die Mönche des Zisterzienser-Klosters Salem dort Wein an, wo heute die berühmte barocke Wallfahrtskirche Birnau steht. Kaum zu glauben, dass eine der wichtigsten und schönsten Weinbergslagen am Bodensee erst 1965 wieder neu bestockt wurde. Die Wiederbepflanzung war ein historisch und qualitativ wichtiger Rückgriff auf die frühe Qualitätsoffensive des Markgrafen Wilhelm. Dieser ließ fast genau 130 Jahre zuvor im Markgräflisch Badischen Rebgut an der Birnau seinen berühmten ‚1834er‘ ernten, einen der besten Seeweine des 19. Jahrhunderts. Die Weinberge an der Birnau gehören mit 420 m über dem Meeresspiegel zu den höchsten Weinbergslagen in Deutschland. 2008 wurde damit begonnen, einen Teil der markgräflichen Rebflächen rund um die Wallfahrtskirche biologisch zu bewirtschaften. Seit 2015 sind die 7 ha Reben biozertifiziert und werden unter dem historischen Namen Markgräflisch Badisches Rebgut erzeugt und mit uns exklusiv unter dem Namen Birnauer vermarktet. Mit der neuen, aus dem Burgund stammenden Önologin Manon Dague hat sich der Stil der Weine sehr positiv entwickelt.



Winzer

SKH Bernhard Markgraf
von Baden

Region

Baden

Biokontrolle

/ DE-ÖKO-022

Rebsorten

Müller-Thurgau (3,89 ha)
Spätburgunder (3,16 ha)